



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

war das ein Hin und Her in dieser Woche. Wie soll die Karwoche und das Osterfest gefeiert werden? Mit zwei zusätzlichen Feiertagen (Gründonnerstag und Karsamstag)? Mit stillen Gottesdienste ohne Gemeinden? - Doch hat sich alles entspannt..., denn wir können die Gottesdienste mit unserem bisherigen Schutzkonzepten feiern. Übrigens die **Feier der Osternacht aus Sinzig St. Peter wird gestreamt**. Info unter: [kath-kirche-sinzig.org](http://kath-kirche-sinzig.org)

Ich wünsche Ihnen  
im Namen aller Seelsorger  
eine gesegnete Karwoche im Zugehen auf das Osterfest

Ihr Koop. Pfr. Frank Werner

## Neuigkeiten

### PALMSONNTAG



In den Gottesdiensten in Franken, Westum, Bad Bodendorf und Sinzig werden die Palmzweige gesegnet und können in den Kirchen mitgenommen werden.

In Löhndorf liegen geweihte Palmzweige in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Die Kollekte in allen Gottesdiensten am Palmsonntag ist für die Menschen im HEILIGEN LAND!

---

## GRÜNDONNERSTAG



Die Feier vom Letzten Abendmahl werden  
jeweils 18 Uhr in Bad Bodendorf und Franken  
um 19 Uhr in Westum  
jeweils um 20 Uhr in Sinzig und Löhndorf  
begangen.

In Franken und Sinzig wird nach den Gottesdiensten die Ölbergandacht gebetet.

---

## KARFREITAG



Die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
wird gefeiert  
in Löhndorf um 10 Uhr  
in Sinzig, Bad Bodendorf und Westum um 15 Uhr  
in Franken um 17 Uhr

---

**Osternacht und Auferstehungsfeier**



Wir feiern die Liturgie der Osternacht  
um 21 Uhr in Sinzig und Bad Bodendorf  
und am Ostermorgen um 6 Uhr in Löhndorf.

**Für die Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!!!**

Sie können sich online über unsere Homepage oder im telefonisch Pfarrbüro anmelden.

Zur Onlineanmeldung, die bereits möglich ist, gelangen Sie [hier](#) .

**Die Feier der Osternacht aus Sinzig wird gestreamt.** ([www.kath-kirche-sinzig.org](http://www.kath-kirche-sinzig.org))

---

#### Ostergruß der Pfarreiengemeinschaft



In unseren Kirchen liegt unsere Osterkarte "AUFLEBEN" aus.  
Herzliche Einladung die Karten mit zu nehmen und als Zeichen der Osterfreude an Menschen zu versenden und so die Osterfreude mit ihnen zu teilen.

### Digitaler Stammtisch



Lasst uns reden über:

- Frust und Lust an der Kirche
- Belastungen in der Coronazeit
- Alles, was sonst noch auf der Seele brennt

Mit Kamera und Mikrofon einwählen unter. Einfach [hier](#) klicken.  
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Rückfragen an: [vivian.lion@bistum-trier.de](mailto:vivian.lion@bistum-trier.de)  
Organisiert von Klara Johannis-Mahlert, Vivian Lion und Christoph Hof.

## NachDENKliches

WOCHE DES JUBELNS, DES LEIDENS, DES LEBENS

jubilnde Menschen - am Straßenrand  
schreiende Menschen - am Palast des Pilatus  
hoffnungsvolle Menschen - im Abendmahlssaal  
enttäuschte Menschen - beim Empfang der Silberlinge  
gaffende Menschen - am Kreuzweg  
leidende Menschen - beim Sohn  
hämische Menschen - unterm Kreuz  
weinende Menschen - beim Tod am Kreuz

Achterbahn der Gefühle  
= Karwoche  
= Leben mit Gott

Koop. Frank Werner

## PALMSONNTAG | | 28. MÄRZ 2021

### “GOTT IN ALLEN DINGEN SUCHEN UND FINDEN”

Manchmal habe ich das Gefühl, einfach nur zu funktionieren. Ein voller Terminkalender, von morgens bis abends. Zwischendrin mal ein bisschen Luft. Das reicht gerade, um mal kurz durchzuschlaufen und mich auf den nächsten Termin einzustellen. Anders als noch zu Beginn des ersten Lockdowns vor einem Jahr hat sich meine Arbeiten komplett umgestellt. Vieles findet digital statt. Mehr Zeit um den verschiedenen Gedanken nachzugehen: Fehlanzeige! Wenn ich dann abends auf meinen Tag zurückblicke stelle ich mir in regelmäßigen Abständen die Frage: Wo kommt darin noch Gott vor? Ja klar, da gibt es Gebetszeiten, Gottesdienste, die ich bewusst feiere und die mich immer wieder erden und zur Ruhe kommen lassen. Aber alles zwischendrin? Hat das noch etwas mit Gott zu tun?

Wenn ich dieser Frage nachgehe, erinnere ich mich an eine Aussage meines geistlichen Begleiters, der mir einmal ein Zitat des heiligen Ignatius von Loyola mit auf den Weg gegeben hat: “Gott in allen Dingen suchen und finden.” Diese Worte hören sich so leicht an, sind für mich aber immer wieder neu eine Herausforderung. Denn schließlich heißt das doch, dass Gott überall zu finden ist. Also auch dann, wenn ich das Gefühl habe einfach nur zu funktionieren. Auch dann, wenn mein Terminkalender voll ist, wenn ich in Videokonferenzen sitze und danach eine Runde durchs Dorf drehe um den Kopf frei zu bekommen. Auch dann, wenn ich einfach mal ausspanne, die Seele baumeln lasse.

“Gott in allen Dingen suchen und finden.” Es ist nicht leicht, im normalen Alltag daran zu denken. Aber es scheint wahr zu sein...

**Thomas Hufschmidt | | Kaplan in Sinzig**

---

